



Caroline Latour, geb. Pazelt, gibt im eigenen und im Namen ihrer beiden unmündigen Söhne: **Maximilian** und **Franz Latour**, Nachricht von dem sie tief betrübenden Hinscheiden ihres innigst geliebten Gatten, beziehungsweise Vaters, Herrn

Franz Latour,

k. k. Kriegs-Zahlmeisters,

welcher zu Prag am 8. März 1861 um 9 ¹/₄ Uhr Vormittags, nach Empfang der heiligen Sterbesakramente im 45. Lebensjahre in Folge einer Lungenentzündung verschieden ist.

Der Leichnam wird nach der am 10. März d. J. zu Prag stattgehabten Einsegnung nach Wien überführt und am 12. März Nachmittags 4 Uhr in der Kirche zu Siebring neuerlich eingeseget und auf dem dortigen Friedhofe zur Erde bestattet werden.

Wien, am 11. März 1861.